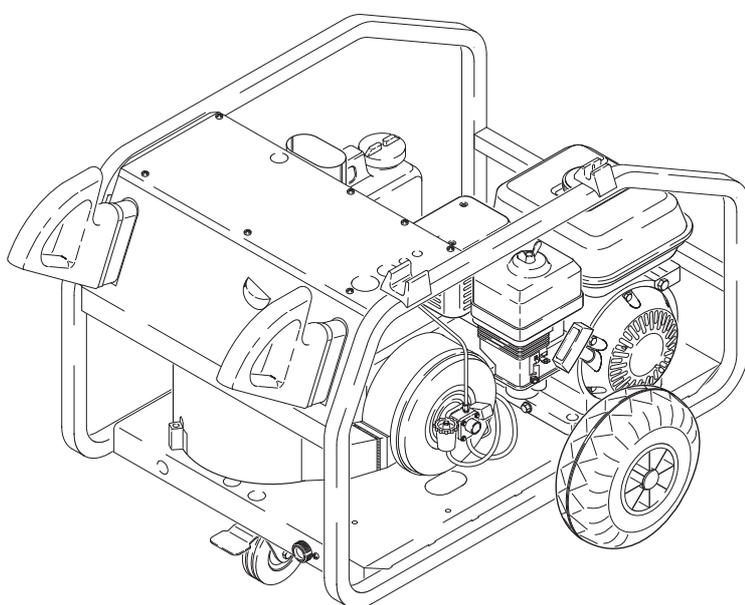


KÄRCHER

makes a difference

HDS 801 B



Deutsch	3
English	15
Français	26
Italiano	38
Nederlands	51
Español	63
Português	75
Dansk	88
Norsk	99
Svenska	110
Suomi	121
Ελληνικά	132
Türkçe	145
Русский	156
Magyar	169
Čeština	181
Slovenščina	192
Polski	203
Românește	215
Slovenčina	227
Hrvatski	239
Srpski	251
Български	263
Eesti	276
Latviešu	287
Lietuviškai	298
中文	310

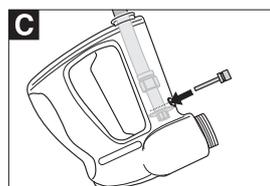
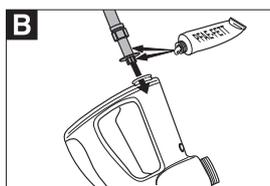
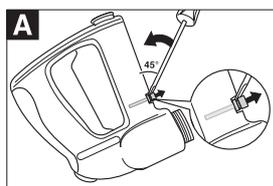
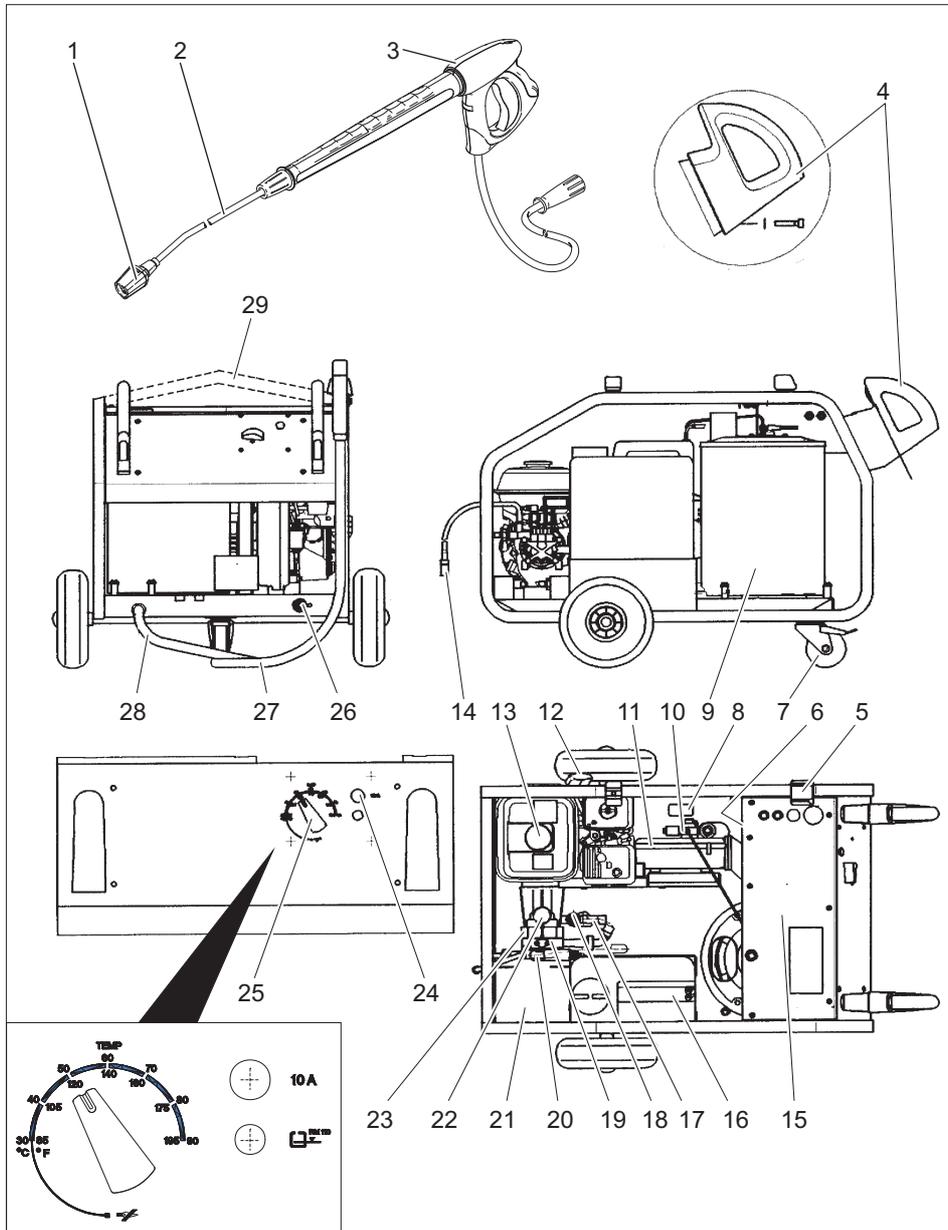
Register and win!
www.karcher.com/register-and-win



EAC



59659930 01/16



 Lesen Sie vor der ersten Benutzung Ihres Gerätes diese Originalbetriebsanleitung, handeln Sie danach und bewahren Sie diese für späteren Gebrauch oder für Nachbesitzer auf.

- Vor erster Inbetriebnahme Sicherheits-hinweise Nr. 5.951-949.0 unbedingt lesen!
- Bei Transportschaden sofort Händler informieren.
- Packungsinhalt beim Auspacken prüfen.

Inhaltsverzeichnis

Umweltschutz	DE	1
Gefahrenstufen	DE	1
Geräteelemente	DE	1
Symbole auf dem Gerät	DE	2
Bestimmungsgemäße Verwendung	DE	2
Sicherheitshinweise	DE	3
Sicherheitseinrichtungen	DE	4
Inbetriebnahme	DE	4
Bedienung	DE	5
Lagerung	DE	7
Transport	DE	8
Pflege und Wartung	DE	8
Hilfe bei Störungen	DE	9
Garantie	DE	10
Zubehör und Ersatzteile	DE	10
EG-Konformitätserklärung	DE	11
Technische Daten	DE	12

Umweltschutz



Die Verpackungsmaterialien sind recyclebar. Bitte werfen Sie die Verpackungen nicht in den Hausmüll, sondern führen Sie diese einer Wiederverwertung zu.



Altgeräte enthalten wertvolle recyclingfähige Materialien, die einer Verwertung zugeführt werden sollten. Batterien, Öl und ähnliche Stoffe dürfen nicht in die Umwelt gelangen. Bitte entsorgen Sie Altgeräte deshalb über geeignete Sammelsysteme.

Bitte Motorenöl, Heizöl, Diesel und Benzin nicht in die Umwelt gelangen lassen. Bitte Boden schützen und Altöl umweltgerecht entsorgen.

Hinweise zu Inhaltsstoffen (REACH)

Aktuelle Informationen zu Inhaltsstoffen finden Sie unter:

www.kaercher.de/REACH

Gefahrenstufen

⚠ GEFAHR

Hinweis auf eine unmittelbar drohende Gefahr, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führt.

⚠ WARNUNG

Hinweis auf eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führen kann.

⚠ VORSICHT

Hinweis auf eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu leichten Verletzungen führen kann.

ACHTUNG

Hinweis auf eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu Sachschäden führen kann.

Geräteelemente

siehe Umschlagseite

- 1 Hochdruckdüse
- 2 Strahlrohr
- 3 Handspritzpistole mit Sicherungsraste
- 4 Griff
- 5 Düsenablage
- 6 Betriebsstundenzähler *
- 7 Lenkrolle mit Feststellbremse
- 8 Typenschild
- 9 Durchlauferhitzer
- 10 Brennstoffpumpe

- 11 Brennergebläse
 - 12 Handstartvorrichtung
 - 13 Kraftstofftank
 - 14 Dosierventil Reinigungsmittel
 - 15 Abdeckung Elektroschrank
 - 16 Brennstofftank
 - 17 Wassermangelsicherung
 - 18 Sicherheitsventil
 - 19 Druckschalter
 - 20 Thermoventil
 - 21 Reinigungsmittelbehälter *
 - 22 Ölbehälter an der Pumpe
 - 23 Hochdruckpumpe
 - 24 Sicherung
 - 25 Temperaturregler
 - 26 Wasseranschluss mit Sieb
 - 27 Hochdruckschlauch
 - 28 Hochdruckanschluss
 - 29 Strebe für Kranverladung *
- * Zusatzausstattung

Symbole auf dem Gerät



Hochdruckstrahlen können bei unsachgemäßem Gebrauch gefährlich sein. Der Strahl darf nicht auf Personen, Tiere, aktive elektrische Ausrüstung oder auf das Gerät selbst gerichtet werden. Gemäß gültigen Vorschriften darf das Gerät nie ohne Systemtrenner am Trinkwassernetz betrieben werden. Stellen Sie sicher, dass der Anschluss Ihrer Hauswasseranlage, an dem der Hochdruckreiniger betrieben wird, mit einem Systemtrenner gemäß EN 12729 Typ BA ausgestattet ist. Wasser, das durch einen Systemtrenner geflossen ist, wird als nicht trinkbar eingestuft.



⚠ VORSICHT

Systemtrenner immer an der Wasserversorgung, niemals direkt am Gerät anschließen.



Vergiftungsgefahr! Abgase nicht einatmen.



Verbrennungsgefahr durch heiße Oberflächen!

Bestimmungsgemäße Verwendung

Hinweis: Gilt nur für Deutschland: Das Gerät ist nur für den mobilen (nicht stationären) Betrieb bestimmt.

Das Gerät wird speziell dort eingesetzt, wo kein elektrischer Anschluss zur Verfügung steht und mit Heißwasser gearbeitet werden soll.

Reinigen von: Maschinen, Fahrzeugen, Bauwerken, Werkzeugen, Fassaden, Terrassen, Gartengeräten, etc.

- Zum Reinigen von Fassaden, Terrassen, Gartengeräten etc. nur den Hochdruckstrahl ohne Reinigungsmittel verwenden.
- Für hartnäckige Verschmutzungen empfehlen wir den Dreckfräser als Sonderzubehör.

⚠ GEFAHR

Verletzungsgefahr! Beim Einsatz an Tankstellen oder anderen Gefahrenbereichen entsprechende Sicherheitsvorschriften beachten.

Bitte mineralöhlhaltiges Abwasser nicht ins Erdreich, Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Motorenwäsche und Unterbodenwäsche deshalb bitte nur an geeigneten Plätzen mit Ölabscheider durchführen.

Anforderungen an die Wasserqualität:

ACHTUNG

Als Hochdruckmedium darf nur sauberes Wasser verwendet werden. Verschmutzungen führen zu vorzeitigem Verschleiß oder Ablagerungen im Gerät.

Wird Recyclingwasser verwendet, dürfen folgende Grenzwerte nicht überschritten werden.

pH-Wert	6,5...9,5
elektrische Leitfähigkeit *	Leitfähigkeit Frischwasser +1200 µS/cm
absetzbare Stoffe **	< 0,5 mg/l
abfiltrierbare Stoffe ***	< 50 mg/l
Kohlenwasserstoffe	< 20 mg/l
Chlorid	< 300 mg/l
Sulfat	< 240 mg/l
Kalzium	< 200 mg/l
Gesamthärte	< 28 °dH < 50 °TH < 500 ppm (mg CaCO ₃ /l)
Eisen	< 0,5 mg/l
Mangan	< 0,05 mg/l
Kupfer	< 2 mg/l
Aktivchlor	< 0,3 mg/l
frei von üblen Gerüchen	
* Maximum insgesamt 2000 µS/cm	
** Probevolumen 1 l, Absetzzeit 30 min	
*** keine abrasiven Stoffe	

Sicherheitshinweise

⚠ GEFAHR

- Hochdruckreiniger nicht betreiben, wenn Kraftstoff verschüttet worden ist, sondern das Gerät an einen anderen Ort bringen und jegliche Funkenbildung vermeiden.
- Kraftstoff nicht in der Nähe von offenem Feuer oder Geräten wie Öfen, Heizkessel, Wassererhitzer usw. aufbewahren, verschütten oder verwenden, die eine Zündflamme haben oder Funken erzeugen können.
- Leicht entzündbare Gegenstände und Materialien vom Schalldämpfer fernhalten (mindestens 2 m).
- Motor nicht ohne Schalldämpfer betreiben und diesen regelmäßig kontrollieren, reinigen und nötigenfalls erneuern.
- Motor nicht in wald-, busch- oder grasbestandem Gelände einsetzen, ohne dass der Auspuff mit einem Funkenfänger ausgerüstet ist.

- Außer bei Einstellarbeiten den Motor nicht mit abgenommenem Luftfilter oder ohne Abdeckung über dem Ansaugstutzen laufen lassen.
- Keine Verstellungen an Regelfedern, Reglergestängen oder anderen Teilen vornehmen, die eine Erhöhung der Motordrehzahl bewirken können.
- Verbrennungsgefahr! Heiße Schalldämpfer, Zylinder oder Kühlrippen nicht berühren.
- Hände und Füße nie in die Nähe bewegter oder umlaufender Teile bringen.
- Vergiftungsgefahr! Gerät darf nicht in geschlossenen Räumen betrieben werden.

Allgemeine Sicherheitshinweise

- Jeweilige nationale Vorschriften des Gesetzgebers für Flüssigkeitsstrahler beachten.
- Jeweilige nationale Vorschriften des Gesetzgebers zur Unfallverhütung beachten. Flüssigkeitsstrahler müssen regelmäßig geprüft und das Ergebnis der Prüfung schriftlich festgehalten werden.
- Die Heizeinrichtung des Gerätes ist eine Feuerungsanlage. Feuerungsanlagen müssen regelmäßig nach den jeweiligen nationalen Vorschriften des Gesetzgebers überprüft werden.

Hochdruckschlauch

⚠ GEFAHR

Verletzungsgefahr!

- Nur Original-Hochdruckschläuche verwenden.
- Der Hochdruckschlauch und die Spritzeinrichtung müssen für den in den Technischen Daten angegebenen maximalen Betriebsüberdruck geeignet sein.
- Kontakt mit Chemikalien vermeiden.
- Hochdruckschlauch täglich kontrollieren. Geknickte Schläuche nicht mehr verwenden.
Ist die äußere Drahtlage sichtbar, Hochdruckschlauch nicht mehr verwenden.

- Hochdruckschlauch mit beschädigtem Gewinde nicht mehr verwenden.
- Hochdruckschlauch so verlegen, dass dieser nicht überfahren werden kann.
- Durch Überfahren, Knicken, Stoßen belasteten Schlauch nicht mehr verwenden, auch wenn keine Beschädigung sichtbar ist.
- Hochdruckschlauch so lagern, dass keine mechanischen Belastungen auftreten.

Sicherheitseinrichtungen

Sicherheitseinrichtungen dienen dem Schutz des Benutzers und dürfen nicht außer Kraft gesetzt oder in ihrer Funktion umgangen werden.

Wassermangelsicherung

Die Wassermangelsicherung verhindert die Überhitzung des Brenners bei Wassermangel. Nur bei ausreichender Wasserversorgung geht der Brenner in Betrieb.

Überströmventil

- Ist die Handspritzpistole geschlossen, öffnet sich das Überströmventil und die Hochdruckpumpe leitet das Wasser zur Pumpensaugseite zurück. Dadurch wird eine Überschreitung des zulässigen Arbeitsdrucks verhindert.
- Das Überströmventil ist werkseitig eingestellt und plombiert. Einstellung nur durch den Kundendienst.

Sicherheitsventil

- Das Sicherheitsventil öffnet, wenn das Überströmventil defekt ist.
- Das Sicherheitsventil ist werkseitig eingestellt und plombiert. Einstellung nur durch den Kundendienst.

Thermoventil an der Pumpe

Das Thermoventil öffnet bei Überschreitung der maximal zulässigen Wassertemperatur und leitet das Heißwasser ins Freie.

Druckschalter

Der Druckschalter schaltet den Brenner bei Unterschreitung des minimalen Arbeitsdrucks aus und bei Überschreitung wieder ein.

Inbetriebnahme

⚠ **WARNUNG**

Verletzungsgefahr! Gerät, Zuleitungen, Hochdruckschlauch und Anschlüsse müssen in einwandfreiem Zustand sein. Falls der Zustand nicht einwandfrei ist, darf das Gerät nicht benutzt werden.

Ölstand der Hochdruckpumpe kontrollieren

ACHTUNG

Bei milchigem Öl sofort Kärcher-Kundendienst informieren.

- Vor dem ersten Gebrauch die Spitze des Deckels vom Ölbehälter auf der Wasserpumpe abschneiden.
- Ölstand im Ölbehälter kontrollieren. Gerät nicht in Betrieb nehmen, wenn der Ölstand unter „MIN“ abgesunken ist.
- Bei Bedarf Öl nachfüllen (siehe Technische Daten).

Motor

Abschnitt „Sicherheitshinweise“ beachten!

- Vor Inbetriebnahme die Betriebsanleitung des Motorenherstellers lesen und insbesondere die Sicherheitshinweise beachten.
- Ölstand des Motors kontrollieren. Gerät nicht in Betrieb nehmen, wenn der Ölstand unter „MIN“ abgesunken ist.
- Bei Bedarf Öl nachfüllen.
- Kraftstofftank mit bleifreiem Benzin füllen. Keine 2-Takt-Mischung verwenden.

Brennstoff auffüllen

⚠ **GEFAHR**

Explosionsgefahr! Nur Dieselmotorkraftstoff oder leichtes Heizöl einfüllen. Ungeeignete Brennstoffe, z. B. Benzin, dürfen nicht verwendet werden.

ACHTUNG

Beschädigungsgefahr der Brennstoffpumpe durch Trockenlauf. Brennstofftank muss auch bei Kaltwasserbetrieb gefüllt sein.

- Brennstoff auffüllen.
- Tankverschluss schließen.
- Übergelaufenen Brennstoff abwischen.

Handspritzpistole montieren

- Düse auf das Strahlrohr montieren (Markierungen auf dem Stelling oben).
- Strahlrohr mit der Handspritzpistole verbinden.
- Hochdruckschlauch am Hochdruckanschluss des Gerätes montieren.

Montage Ersatz-Hochdruckschlauch

Bild A-C

- Sicherungsklammer der Handspritzpistole mit einem Schraubendreher heraushebeln (Bild A).
- Handspritzpistole auf den Kopf stellen und das Ende des Hochdruckschlauchs bis zum Anschlag einstecken. Darauf achten, dass die lose Scheibe auf dem Schlauchende ganz nach unten fällt (Bild B).
- Sicherungsklammer wieder in die Handspritzpistole drücken. Bei richtiger Montage kann der Schlauch höchstens 1 mm herausgezogen werden. Andernfalls ist die Scheibe falsch montiert (Bild C).

Wasseranschluss

- Anschlusswerte siehe Technische Daten.
- Zulaufschlauch (Mindestlänge 7,5 m, Mindestdurchmesser 3/4“) am Wasseranschluss des Gerätes und am Wasserzulauf (zum Beispiel Wasserhahn) anschließen.
- Wasserzulauf öffnen.

Hinweis: Der Wasserzulaufschlauch ist nicht im Lieferumfang enthalten.

Wasser aus Behälter ansaugen

- Dieser Hochdruckreiniger ist mit entsprechendem Zubehör zum Ansaugen von Oberflächenwasser z. B. aus Regentonnen oder Teichen geeignet.
- Ansaughöhe max. 1 m.

⚠ **GEFAHR**

Saugen Sie niemals Wasser aus einem Trinkwasserbehälter an. Saugen Sie niemals lösungsmittelhaltige Flüssigkeiten wie Lackverdünnung, Benzin, Öl oder ungefiltertes Wasser an. Die Dichtungen im Gerät sind nicht lösungsmittelbeständig. Der Sprühnebel von Lösungsmitteln ist hochentzündlich, explosiv und giftig.

- Saugschlauch (Durchmesser mindestens 3/4“) mit Filter (Zubehör) am Wasseranschluss anschließen.
- Reinigungsmittel-Dosierventil auf „0“ stellen.

Bedienung

⚠ **GEFAHR**

Explosionsgefahr!

Keine brennbaren Flüssigkeiten versprühen.

⚠ **GEFAHR**

- *Gerät auf einen festen Untergrund stellen.*
- *Der Hochdruckreiniger darf nicht von Kindern betrieben werden. (Gefahr von Unfällen durch unsachgemäße Verwendung des Gerätes).*
- *Der Hochdruckstrahl erzeugt bei der Benutzung des Gerätes einen hohen Geräuschpegel. Gefahr von Gehörschäden. Bei der Arbeit mit dem Gerät unbedingt einen geeigneten Gehörschutz tragen.*
- *Der aus der Hochdruckdüse austretende Wasserstrahl verursacht einen Rückstoß der Pistole. Ein abgewinkeltes Strahlrohr kann zusätzlich ein Drehmoment verursachen. Deshalb Strahlrohr und Pistole fest in den Händen halten.*

- *Niemals Wasserstrahl auf Personen, Tiere, das Gerät selbst oder elektrische Bauteile richten.*
- *Fahrzeugreifen/Reifenventile dürfen nur mit einem Mindest-Spritzabstand von 30 cm gereinigt werden. Sonst kann der Fahrzeugreifen/das Reifenventil durch den Hochdruckstrahl beschädigt werden. Das erste Anzeichen einer Beschädigung ist die Verfärbung des Reifens. Beschädigte Fahrzeugreifen sind eine Gefahrenquelle.*
- *Asbesthaltige und andere Materialien, die gesundheitsgefährdende Stoffe enthalten, dürfen nicht abgespritzt werden.*
- *Zum Schutz des Betreibers vor Spritzwasser ist geeignete Schutzkleidung zu tragen.*
- *Stets auf feste Verschraubung aller Anschlusschläuche achten.*
- *Der Hebel der Handspritzpistole darf bei Betrieb nicht festgeklemmt werden.*

Reinigen

- Druck/Temperatur und Reinigungsmittelkonzentration entsprechend der zu reinigenden Oberfläche einstellen.

Dreifachdüse

- Handspritzpistole schließen.
- Gehäuse der Düse drehen, bis das gewünschte Symbol mit der Markierung übereinstimmt:

	<p>Hochdruck-Flachstrahl (25°) für großflächige Verschmutzungen Hochdruck-Rundstrahl (0°) für besonders hartnäckige Verschmutzungen</p>
	<p>Niederdruck-Flachstrahl (CHEM) für den Betrieb mit Reinigungsmittel oder Reinigen mit geringem Druck</p>

Rund- oder Flachstrahl durch berührungsloses Umschalten wählen:

- Handspritzpistole schließen.
- Das ca. 45° nach unten gerichtete Strahlrohr nach links oder rechts drehen.

Hinweis: Hochdruckstrahl immer zuerst aus größerer Entfernung auf zu reinigendes Objekt richten, um Schäden durch zu hohen Druck zu vermeiden.

Gerät einschalten

- Wasserzulauf öffnen.
- Temperaturregler auf Betrieb mit Kalt-/Heißwasser stellen.
- Motor bei geöffneter Handspritzpistole entsprechend der Betriebsanleitung des Motorenherstellers starten.

Hinweis:

Um den Startvorgang zu erleichtern kann das Strahlrohr oder die Düse entfernt werden.

- Hebel der Handspritzpistole betätigen.

Betrieb mit Kaltwasser

- Temperaturregler auf Stellung „Brenner aus“ stellen.

Betrieb mit Heißwasser

⚠ GEFAHR

Verbrühungsgefahr!

- Temperaturregler auf gewünschte Arbeitstemperatur einstellen. Der Brenner wird eingeschaltet.

Betrieb mit Reinigungsmittel

ACHTUNG

Ungeeignete Reinigungsmittel können das Gerät und das zu reinigende Objekt beschädigen.

- Zur Schonung der Umwelt sparsam mit Reinigungsmitteln umgehen.
- Dosierempfehlung und Hinweise beachten, die den Reinigungsmitteln beigegeben sind.
- Es dürfen nur Reinigungsmittel verwendet werden, zu denen der Gerätehersteller seine Zustimmung gibt.
- Kärcher-Reinigungsmittel garantieren ein störungsfreies Arbeiten. Bitte lassen Sie sich beraten oder fordern Sie unseren Katalog oder unsere Reinigungsmittel-Informationsblätter an.
- Reinigungsmittel-Saugschlauch in einen Behälter mit Reinigungsmittel hängen.

- Düse auf „CHEM“ stellen.
- Reinigungsmittel-Dosierventil auf gewünschte Konzentration stellen.

Empfohlene Reinigungsmethode

- Schmutz lösen:
Reinigungsmittel sparsam aufspritzen und 1...5 Minuten einwirken, aber nicht eintrocknen lassen.
- Schmutz entfernen:
Gelösten Schmutz mit Hochdruckstrahl abspülen.

Nach Betrieb mit Reinigungsmittel

- Reinigungsmittel-Dosierventil auf „0“ stellen.
- Gerät bei geöffneter Handspritzpistole mindestens 1 Minute klarspülen.

Betrieb unterbrechen

- Hebel der Handspritzpistole loslassen.
- Hinweis:** Wenn der Hebel der Handspritzpistole losgelassen wird, läuft der Motor mit Leerlaufdrehzahl weiter. Dadurch zirkuliert das Wasser innerhalb der Pumpe und erwärmt sich. Wenn der Zylinderkopf an der Pumpe die maximal zulässige Temperatur (80 °C) erreicht hat, öffnet das Thermoven-til an der Pumpe und leitet das Heißwasser ins Freie.
- Bei Betrieb mit Druckwasser aus dem Wasserleitungsnetz kann das Abkühlen beschleunigt werden:
- Hebel der Handspritzpistole ca. 2–3 Minuten ziehen, damit durchfließendes Wasser den Zylinderkopf abkühlt.

Nach Betrieb mit Reinigungsmittel

- Reinigungsmittel-Dosierventil auf „0“ stellen.
- Gerät bei geöffneter Handspritzpistole mindestens 1 Minute klarspülen.

Gerät ausschalten

⚠ **GEFAHR**

Verbrühungsgefahr durch heißes Wasser! Nach dem Betrieb mit Heißwasser muss das Gerät zur Abkühlung mindestens zwei Minuten mit Kaltwasser bei geöffneter Pistole betrieben werden.

Nach dem Betrieb mit salzhaltigem Wasser (Meerwasser) Gerät mindestens 2–3 Minuten bei geöffneter Handspritzpistole mit Leitungswasser klarspülen.

ACHTUNG

Motor niemals unter Volllast bei geöffneter Handspritzpistole abstellen.

- Temperaturregler auf Stellung „Brenner aus“ stellen.
- Gerät mindestens 30 Sekunden klarspülen.
- Hebel der Handspritzpistole loslassen. Motor regelt auf Leerlaufdrehzahl.
- Schlüsselschalter am Motor auf „OFF“ stellen.
- Kraftstoffhahn schließen.
- Wasserzulauf schließen.
- Handspritzpistole betätigen, bis Gerät drucklos ist.
- Handspritzpistole mit Sicherungsraste gegen unbeabsichtigtes Öffnen sichern.
- Wasserzulaufschlauch vom Gerät abschrauben.

Frostschutz

ACHTUNG

Beschädigungsgefahr! Gefrierendes Wasser im Gerät kann Teile des Gerätes zerstören.

- Gerät im Winter in einem beheizten Raum aufbewahren oder entleeren. Bei längeren Betriebspausen empfiehlt es sich, Frostschutzmittel durch das Gerät zu pumpen.

Lagerung

⚠ **VORSICHT**

Verletzungs- und Beschädigungsgefahr! Gewicht des Gerätes bei Lagerung beachten.

Transport

⚠ **VORSICHT**

*Verletzungs- und Beschädigungsgefahr!
Gewicht des Gerätes beim Transport beachten.*

- Feststellbremse lösen.
- Gerät schieben.
- Beim Transport in Fahrzeugen Gerät nach den jeweils gültigen Richtlinien gegen Rutschen und Kippen sichern.

Pflege und Wartung

Mit Ihrem Händler können Sie eine regelmäßige Sicherheitsinspektion vereinbaren oder einen Wartungsvertrag abschließen. Bitte lassen Sie sich beraten.

⚠ **GEFAHR**

*Verletzungsgefahr durch unbeabsichtigt anlaufendes Gerät. Vor Arbeiten am Gerät Kraftstoffzufuhr unterbrechen.
Verbrennungsgefahr! Heiße Schalldämpfer, Zylinder oder Kühlrippen nicht berühren.*

Wartungsintervalle

Wöchentlich

- Sieb im Wasseranschluss reinigen.
- Ölstand der Hochdruckpumpe kontrollieren.

ACHTUNG

Bei milchigem Öl sofort Kärcher-Kundendienst informieren.

Halbjährlich

- Durchlauferhitzer: Brenneinsatz demontieren, Brenner und Zündelektroden reinigen, Elektrodenabstand kontrollieren, gegebenenfalls nachstellen oder Zündelektroden austauschen.

Halbjährlich oder bei Bedarf

- Brennstofftank entleeren und reinigen.
- Filter vor Brennstoffpumpe und Brennstoffdüse reinigen.
- Heizschlange entschwefeln und entrußen.
- Öl der Hochdruckpumpe wechseln.

Alle 500 Betriebsstunden, mindestens jährlich

- Wartung des Gerätes vom Kundendienst durchführen lassen.

Wartungsarbeiten

Sieb im Wasseranschluss reinigen

- Sieb entnehmen.
- Sieb in Wasser reinigen und wieder einsetzen.

Hochdruckpumpe

Öl wechseln:

- Auffangbehälter für ca. 1 Liter Öl bereitstellen.
- Ölablassschraube herausdrehen.
- Öl in Auffangbehälter ablassen.

Altöl umweltgerecht entsorgen oder an einer autorisierten Sammelstelle abgeben.

- Ölablassschraube eindrehen.
- Neues Öl langsam bis zur „MAX“ Markierung am Ölbehälter einfüllen.

Hinweis: Luftblasen müssen entweichen können.

Ölsorte und Füllmenge siehe Technische Daten.

Motor

Wartungsarbeiten am Motor entsprechend den Angaben in der Betriebsanleitung des Motorenherstellers ausführen.

Gerät entkalken

Bei Ablagerungen in den Rohrleitungen steigt der Strömungswiderstand, so dass die Belastung für den Motor zu groß wird.

⚠ **GEFAHR**

*Explosionsgefahr durch brennbare Gase!
Beim Entkalken ist Rauchen verboten. Für gute Belüftung sorgen.*

⚠ **GEFAHR**

Verätzungsgefahr durch Säure! Schutzbrille und Schutzhandschuhe tragen.

■ Durchführung:

Zur Entfernung dürfen nach gesetzlichen Vorschriften nur geprüfte Kesselsteinlösemittel mit Prüfzeichen benutzt werden.

- RM 100 (Best.-Nr. 6.287-008) löst Kalkstein und einfache Verbindungen aus Kalkstein und Waschmittelrückständen.
- RM 101 (Best.-Nr. 6.287-013) löst Ablagerungen, die mit RM 100 nicht ablösbar sind.
- Einen 20-Liter-Behälter mit 15 l Wasser füllen.
- Einen Liter Kesselsteinlösemittel dazugeben.
- Wasserschlauch direkt am Pumpenkopf anschließen und freies Ende in den Behälter hängen.
- Das angeschlossene Strahlrohr ohne Düse in den Behälter stecken.
- Motor entsprechend der Betriebsanleitung des Motorenherstellers starten.
- Handspritzpistole öffnen und während des Entkalkens nicht wieder schließen.
- Temperaturregler auf Arbeitstemperatur von 40 °C einstellen.
- Gerät laufen lassen, bis Arbeitstemperatur erreicht ist.
- Gerät abschalten und 20 Minuten stehen lassen. Die Handspritzpistole muss geöffnet bleiben.
- Gerät anschließend leerpumpen.

Hinweis: Wir empfehlen zum Korrosionsschutz und zur Neutralisierung der Säurereste anschließend eine alkalische Lösung (z.B. RM 81) über den Reinigungsmittelbehälter durch das Gerät zu pumpen.

Hilfe bei Störungen

⚠ **GEFAHR**

Verletzungsgefahr durch unbeabsichtigt anlaufendes Gerät. Vor Arbeiten am Gerät Kraftstoffzufuhr unterbrechen. Verbrennungsgefahr! Heiße Schalldämpfer, Zylinder oder Kühlrippen nicht berühren.

Kontrolllampe Brennstoff leuchtet

- Brennstofftank leer
- Auffüllen.

Motor läuft nicht

Hinweise in der Betriebsanleitung des Motorenherstellers beachten!

- Kraftstofftank leer.
- Auffüllen.
- Zündkerze verschmutzt.
- Zündkerze reinigen oder wechseln.
- Kein Öl im Motor.
- Ölstand des Motors kontrollieren. Öl nachfüllen.

Gerät baut keinen Druck auf

- Düse ist auf „CHEM“ eingestellt
- Düse auf „Hochdruck“ stellen.
- Düse verstopft/ausgewaschen
- Düse reinigen/erneuern.
- Sieb im Wasseranschluss verschmutzt
- Sieb reinigen.
- Sieb vor Wassermangelsicherung verschmutzt.
- Sieb reinigen.
- Wasserzulaufmenge zu gering
- Wasserzulaufmenge prüfen (siehe Technische Daten).
- Reinigungsmitteltank ist leer.
- Reinigungsmitteltank nachfüllen oder Dosierventil auf „0“ stellen.
- Dosierventil Reinigungsmittel undicht.
- Dosierventil prüfen.
- Sicherheitsventil verstellt.
- Sicherheitsventil einstellen (Kundendienst).
- Sicherheitsventil undicht.
- Sicherheitsventil bzw. Dichtung ersetzen (Kundendienst).
- Überströmventil defekt
- Überströmventil austauschen (Kundendienst).
- Luft im System
- Pumpe entlüften:
- Reinigungsmittel-Dosierventil auf „0“ stellen.
- Wasserzulauf öffnen.
- Motor entsprechend der Betriebsanleitung des Motorenherstellers starten.

- Zur Entlüftung des Gerätes Düse abschrauben und Gerät so lange laufen lassen, bis das Wasser blasenfrei austritt.
- Gerät ausschalten und Düse wieder aufschrauben.

Wasserstrahl ungleichmäßig

- Düse verstopft.
- Düse reinigen.
- Sicherheitsventil verstellt.
- Sicherheitsventil einstellen (Kundendienst).

Gerät saugt kein Reinigungsmittel an

- Düse ist auf „Hochdruck“ eingestellt
- Düse auf „CHEM“ stellen.
- Reinigungsmittel-Saugschlauch mit Filter undicht oder verstopft
- Reinigungsmittel-Saugschlauch mit Filter prüfen/reinigen.

Öl in der Hochdruckpumpe milchig

- Dichtung defekt.
- Kundendienst verständigen.

Brenner zündet nicht

- Temperaturbegrenzer hat wiederholt ausgelöst
- Gerät durch Kundendienst prüfen lassen.
- Brennstofftank leer
- Auffüllen.
- Wassermangel
- Wasseranschluss prüfen, Zuleitungen prüfen, Wassermangelsicherung reinigen.
- Brennstoffpumpe defekt
- Brennstoffpumpe austauschen (Kundendienst).
- Brennstofffilter verschmutzt
- Brennstofffilter wechseln.
- Kein Zündfunke
- Ist beim Betrieb kein Zündfunke durch das Schauglas sichtbar, Gerät durch Kundendienst prüfen lassen.
- Ungleichmäßige Brennstoffzerstäubung an der Brennerdüse
- Brennstofffilter reinigen.

Wassermangelsicherung schaltet nicht ein - keine Flamme

- Wasserzulauf geschlossen.
- Wasserzulauf öffnen.
- Wasserzulaufmenge zu gering
- Wasserzulaufmenge erhöhen.
- Sieb in der Wassermangelsicherung verstopft.
- Sieb in der Wassermangelsicherung reinigen.
- Ventile in der Hochdruckpumpe undicht oder verschmutzt.
- Kundendienst verständigen.

Kundendienst

Kann die Störung nicht behoben werden, muss das Gerät vom Kundendienst überprüft werden.

Garantie

In jedem Land gelten die von unserer zuständigen Vertriebs-Gesellschaft herausgegebenen Garantiebedingungen. Etwaige Störungen an dem Gerät beseitigen wir innerhalb der Garantiefrist kostenlos, sofern ein Material- oder Herstellungsfehler die Ursache sein sollte.

Zubehör und Ersatzteile

- Es dürfen nur Zubehör und Ersatzteile verwendet werden, die vom Hersteller freigegeben sind. Original-Zubehör und Original-Ersatzteile bieten die Gewähr dafür, dass das Gerät sicher und störungsfrei betrieben werden kann.
- Eine Auswahl der am häufigsten benötigten Ersatzteile finden Sie am Ende der Betriebsanleitung.
- Weitere Informationen über Ersatzteile erhalten Sie unter www.kaercher.com im Bereich Service.

EG-Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, dass die nachfolgend bezeichnete Maschine aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinien entspricht. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Produkt: Hochdruckreiniger

Typ: 1.210-xxx

Einschlägige EG-Richtlinien

2006/42/EG (+2009/127/EG)

2000/14/EG

2004/108/EG

Angewandte harmonisierte Normen

EN 55012: 2007 + A1: 2009

EN 60335-1

EN 60335-2-79

Angewandtes Konformitätsbewertungsverfahren

2000/14/EG: Anhang V

Schalleistungspegel dB(A)

Gemessen: 102

Garantiert: 104

5.957-554

Die Unterzeichnenden handeln im Auftrag und mit Vollmacht der Geschäftsführung.


H. Jenner
CEO


S. Reiser
Head of Approbation

Dokumentationsbevollmächtigter:

S. Reiser

Alfred Kärcher GmbH & Co. KG

Alfred-Kärcher-Str. 28 - 40

71364 Winnenden (Germany)

Tel.: +49 7195 14-0

Fax: +49 7195 14-2212

Winnenden, 2016/01/01

Technische Daten

		HDS 801 B
Schutzart	--	IPX5
Motor		
Benzin-Motor Honda	--	GX 160 1 Zylinder 4 Takt
Nennleistung bei 3600 1/min	kW (PS)	4 (5,5)
Betriebsdrehzahl	1/min	3300
Wasseranschluss		
Zulauftemperatur (max.)	°C	30
Zulaufmenge (min.)	l/h (l/min)	750 (12,5)
Zulaufdruck (max.)	MPa (bar)	0,6 (6)
Zulaufschlauch-Länge	m	7,5
Zulaufschlauch-Durchmesser (min.)	Zoll	3/4
Max. Saughöhe aus offenem Behälter (20 °C)	m	1
Leistungsdaten		
Fördermenge Wasser	l/h (l/min)	600 (10)
Arbeitsdruck Wasser (mit Standarddüse)	MPa (bar)	14,5 (145)
Max. Betriebsüberdruck (Sicherheitsventil)	MPa (bar)	20 (200)
Max. Arbeitstemperatur Heißwasser	°C	98
Reinigungsmittelsaugung	l/h (l/min)	0-45 (0-0,75)
Brennerleistung	kW	43
Maximaler Heizölverbrauch	kg/h	3,7
Rückstoßkraft der Handspritzpistole (max.)	N	28
Düsengröße	--	038
Ermittelte Werte gemäß EN 60335-2-79		
Geräuschemission		
Schalldruckpegel L_{pA}	dB(A)	87
Unsicherheit K_{pA}	dB(A)	2
Schalleistungspegel L_{WA} + Unsicherheit K_{WA}	dB(A)	104
Hand-Arm Vibrationswert		
Handspritzpistole	m/s ²	2,2
Strahlrohr	m/s ²	2,0
Unsicherheit K	m/s ²	1,0
Betriebsstoffe		
Inhalt Kraftstofftank	l	3,6
Kraftstoff	--	Benzin, bleifrei *
Inhalt Brennstoffbehälter	l	21
Brennstoff (Brenner)	--	Heizöl EL oder Diesel
Ölmenge - Pumpe	l	0,3
Ölsorte - Pumpe	Motorenöl 15W40	Best.-Nr. 6.288-050.0
* geeignet für Kraftstoff E10		
Maße und Gewichte		
Länge x Breite x Höhe	mm	1168 x 862 x 767
Typisches Betriebsgewicht	kg	111,3